

03

**DIAGNOSELISTE
LANGFRISTIGER HEILMITTELBE-
DARF/BESONDERER
VERORDNUNGSBEDARF**

Auf den folgenden Seiten sind alle bundesweit geltenden Diagnosen zusammengefasst, die im Zusammenhang mit der jeweils aufgeführten Diagnosegruppe nach Heilmittelkatalog des Gemeinsamen Bundesausschusses einen langfristigen Heilmittelbedarf oder einen besonderen Verordnungsbedarf begründen.

DIE DIAGNOSEN SIND UNTER FOLGENDEN ÜBERSCHRIFTEN ZUSAMMENGEFASST

KRANKHEITEN UND VERLETZUNGEN DES NERVENSYSTEMS	49
KRANKHEITEN DER WIRBELSÄULE UND DES SKELETTSYSTEMS	55
ENTZÜNDLICHE POLYARTHROPATHIEN, SYSTEMKRANKHEITEN DES BINDEGEWEBES UND SPONDYLOPATHIEN	56
ANGEBORENE FEHLBILDUNGEN DES MUSKEL-SKELETT-SYSTEMS ODER MIT BETEILIGUNG MEHRERER SYSTEME	57
ANGEBORENE FEHLBILDUNGEN UND DEFORMITÄTEN DES MUSKEL-SKELETT-SYSTEMS	57
VERLUST VON OBEREN UND UNTEREN EXTREMITÄTEN.....	58
ZUSTAND NACH OPERATIVEN EINGRIFFEN DES SKELETTSYSTEMS	59
ERKRANKUNGEN DES LYMPHSYSTEMS	59
STÖRUNGEN DER SPRACHE	60
ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN.....	60
CHROMOSOMENANOMALIEN	60
STÖRUNGEN DER ATMUNG	61
INDIKATION ZUR AUSSERKLINISCHEN INTENSIVPFLEGE.....	61
GERIATRISCHE SYNDROME	62
STOFFWECHSELSTÖRUNGEN	63
FOLGEN EINER SARS-COV-2-INFEKTION (POST-COVID)	64
VERBRENNUNGEN ODER VERÄTZUNGEN	64

			DIAGNOSEGRUPPE							
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION				
KRANKHEITEN UND VERLETZUNGEN DES NERVENSYSTEMS										
B94.1		Folgezustände der Virusenzephalitis	ZN/S03	EN1	SC/ST1/SP1/SP3/SP4/SP5/RE1/RE2/SF	längstens 1 Jahr nach Akutereignis				
C70.0		Bösartige Neubildungen der Meningen: Hirnhäute	ZN/S01/S03	EN1/EN2	SC/ST1/SP1/SP2/SP3/SP5/SP6/RE1/RE2/SF	längstens 1 Jahr nach Akutereignis				
C70.1		Rückenmarkshäute								
C70.9		Meningen, nicht näher bezeichnet								
C71.0		Bösartige Neubildung des Gehirns: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel								
C71.1		Frontallappen								
C71.2		Temporallappen								
C71.3		Parietallappen								
C71.4		Okzipitallappen								
C71.5		Hirnventrikel								
C71.6		Zerebellum								
C71.7		Hirnstamm								
C71.8		Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend								
C71.9		Gehirn, nicht näher bezeichnet								
C72.0		Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems: Rückenmark								
C72.1		Cauda equina								
C72.2		Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]								
C72.3		N. opticus [II. Hirnnerv]								
C72.4		N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]								
C72.5		Sonstige und nicht näher bezeichnete Hirnnerven								
C72.8		Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems, mehrere Teilbereiche überlappend								
C72.9		Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet								
G10		Chorea Huntington					ZN	EN1	SC/SP5/SP6	
G11.0		Hereditäre Ataxie: Angeborene nichtprogressive Ataxie					ZN	EN1	SC	
G11.1		Früh beginnende zerebellare Ataxie								
G11.2		Spät beginnende zerebellare Ataxie								
G11.3		Zerebellare Ataxie mit defektem DNA-Reparatursystem								
G11.4		Hereditäre spastische Paraplegie								
G11.8		Sonstige hereditäre Ataxien								
G11.9		Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet								
G12.0		Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome: Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]	ZN/AT	EN2/SB3	SC/SP6					
G12.1		Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie								
G12.2		Motoneuron-Krankheit								
G12.8		Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome								
G12.9		Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet								

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
G14		Postpoliosyndrom	ZN/PN/AT	EN1/EN2/EN3	SC/SP6	
G20.1-		Primäres Parkinson-Syndrom: Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung (Stadien 3 oder 4 nach Hoehn und Yahr)	ZN	EN1	SC/SP6	
G20.2-		Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung (Stadium 5 nach Hoehn und Yahr)	ZN	EN1	SC/SP6/ST1	
G21.3		Sekundäres Parkinson-Syndrom: Postenzephalitisches Parkinson-Syndrom	ZN	EN2	SC1/SP6	
G21.4		Vaskuläres Parkinson-Syndrom				
G21.8		Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom				
G24.3		Torticollis spasticus	ZN			nur bei gleichzeitiger leitliniengerechter medikamentöser Therapie
G35.0		Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]: Erstmanifestation einer multiplen Sklerose	ZN	EN1/EN2	SC/ST1/SP5/SP6	
G35.1-		Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf				
G35.2-		Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf				
G35.3-		Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf				
G35.9		Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet				
G36.0		Sonstige akute disseminierte Demyelinisation: Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]				
G36.1		Akute und subakute hämorrhagische Leukoenzephalitis [Hurst]				
G36.8		Sonstige näher bezeichnete akute disseminierte Demyelinisation				
G36.9		Akute disseminierte Demyelinisation, nicht näher bezeichnet				
G37.0		Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems: Diffuse Hirnsklerose	ZN	EN1/EN2	SC/ST1/SP5/SP6	
G37.1		Zentrale Demyelinisation des Corpus callosum				
G37.2		Zentrale pontine Myelinolyse				
G37.3		Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems				
G37.4		Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom]				
G37.5		Konzentrische Sklerose [Baló-Krankheit]				
G37.8		Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems				
G37.9		Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet				

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
G60.0		Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems: Hereditäre sensomotorische Neuropathie	WS/EX/ PN	SB2/EN3	SP3	
G60.8		Sonstige hereditäre und idiopathische Neuropathien	EX/CS/PN/ S04	SB1/SB2/ EN3		
G61.0 G61.8		Guillain-Barré-Syndrom Sonstige Polyneuritiden	PN	EN3		nur chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyradikuloneuro- pathie (CIDP)
G70.0		Myasthenia gravis	ZN	EN1/SB3	SC/SP6	
G70.2		Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels: Angeborene oder entwicklungsbedingte Myasthenie	PN/AT	EN3/SB3	SC/SP6	
G71.0		Muskeldystrophie	ZN/AT	EN2/SB3	SC/SP6	
G71.1		Myotone Syndrome	PN/AT	EN3/SB3	SC/SP6	
G71.2		Angeborene Myopathien	WS/EX/ PN/AT	EN3/SB3	SC/SP6	
G71.3		Mitochondriale Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert	ZN/PN	EN1/EN3/ SB3	SC/SP6	
G72.4		Entzündliche Myopathie, andernorts nicht klassifiziert	PN/AT	EN3	SC/SP6	
G73.6*		Myopathie bei Stoffwechselkrankheiten	PN	EN3/SB3	SC/SP6	
G80.0 G80.1 G80.2 G80.3 G80.4 G80.8 G80.9		Infantile Zerebralparese: Spastische tetraplegische Zerebralparese Spastische diplegische Zerebralparese Infantile hemiplegische Zerebralparese Dyskinetische Zerebralparese Ataktische Zerebralparese Sonstige infantile Zerebralparese Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet	ZN	EN1	SP1/SP2/ SP6/SC	
G81.0 G81.1		Hemiparese und Hemiplegie: Schlafte Hemiparese und Hemiplegie Spastische Hemiparese und Hemiplegie	ZN	EN1		
G82.0- G82.1- G82.2- G82.3- G82.4-		Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie: Schlafte Paraparese und Paraplegie Spastische Paraparese und Paraplegie Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet Schlafte Tetraparese und Tetraplegie Spastische Tetraparese und Tetraplegie	ZN	EN1/EN2		

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
G82.5-		Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet	ZN	EN1/EN2		
G91.2-		Normaldruckhydrozephalus	ZN	EN1		
G93.1		Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert	ZN	EN1	SC	Wachkoma (apallisches Syndrom, auch infolge Hypoxie)
G93.80		Apallisches Syndrom				
G95.0		Syringomyelie und Syringobulbie	ZN	EN1/EN2		
I60.0		Subarachnoidalblutung: Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend	ZN	EN1	SC/SP5/ SP6/ST1	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
I60.1		Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend				
I60.2		Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend				
I60.3		Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend				
I60.4		Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend				
I60.5		Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend				
I60.6		Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend				
I60.7		Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend				
I60.8		Sonstige Subarachnoidalblutung				
I60.9		Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet				
I61.0		Intrazerebrale Blutung: Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal	ZN	EN1	SC/SP5/ SP6/ST1	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
I61.1		Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal				
I61.2		Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet				
I61.3		Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm				
I61.4		Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn				
I61.5		Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung				
I61.6		Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen				
I61.8		Sonstige intrazerebrale Blutung				
I61.9		Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet				
I63.0		Hirnfarkt: Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien	ZN	EN1	SC/SP5/ SP6/ST1	
I63.1		Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien				
I63.2		Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien				
I63.3		Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien				
I63.4		Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien				
I63.5		Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien				

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
I63.6		Hirnfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig	ZN	EN1	SC/SP5/ SP6/ST1	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
I63.8		Sonstiger Hirnfarkt				
I63.9		Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet				
I64		Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet				
I69.0		Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit: Folgen einer Subarachnoidalblutung	ZN	EN1	SC/SP5/ SP6/ST1	längstens 1 Jahr nach Akutereignis
I69.1		Folgen einer intrazerebralen Blutung				
I69.2		Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung				
I69.3		Folgen eines Hirnfarktes				
I69.4		Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet				
I69.8		Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter zerebrovaskulärer Krankheiten				
Q01.0		Enzephalozele: Frontale Enzephalozele				
Q01.1		Nasofrontale Enzephalozele				
Q01.2		Okzipitale Enzephalozele				
Q01.8		Enzephalozele sonstiger Lokalisationen				
Q01.9		Enzephalozele, nicht näher bezeichnet				
Q03.0		Angeborener Hydrozephalus: Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri	ZN/AT/ S01/S03	EN1	SC/SP1/ SP5/SP6	
Q03.1		Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturales laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels				
Q03.8		Sonstiger angeborener Hydrozephalus				
Q03.9		Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet				
Q04.0		Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns: Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum	ZN/AT/ S01/S03	EN1	SC/SP1/ SP5/SP6	
Q04.1		Arrhinenzephalie				
Q04.2		Holoprosenzephalie-Syndrom				
Q04.3		Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns				
Q04.4		Septooptische Dysplasie				
Q04.5		Megalenzephalie				
Q04.6		Angeborene Gehirnzysten				
Q04.8		Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns				
Q04.9		Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nicht näher bezeichnet				
Q05.0		Spina bifida: Zervikale Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.1		Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.2		Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.3		Sakrale Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.4		Nicht näher bezeichnete Spina bifida mit Hydrozephalus				
Q05.5		Zervikale Spina bifida ohne Hydrozephalus				
Q05.6		Thorakale Spina bifida ohne Hydrozephalus				
Q05.7		Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus				
Q05.8		Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus				

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
Q05.9		Spina bifida, nicht näher bezeichnet	ZN/AT S01/S03	EN1/EN2	SC/SP1/ SP5/SP6	
		Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarkes:	ZN/AT/S01 S03	EN2	SC/SP1/SP6	
Q06.0		Amyelie				
Q06.1		Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarkes				
Q06.2		Diastematomyelie				
Q06.3		Sonstige angeborene Fehlbildungen der Cauda equina				
Q06.4		Hydromyelie				
Q06.8		Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Rückenmarkes				
Q06.9		Angeborene Fehlbildung des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet				
		Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe:	ZN/AT	EN1/EN2		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
S14.0		Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes				
S14.1-		Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes				
S14.2		Verletzung von Nervenwurzeln der Halswirbelsäule				
S14.3		Verletzung des Plexus brachialis	ZN/AT	EN1/EN2/ EN3		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
S14.4		Verletzung peripherer Nerven des Halses				
S14.5		Verletzung zervikaler sympathischer Nerven	ZN/AT	EN1/EN2		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
S14.6		Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven des Halses				
		Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe:	ZN	EN1/EN2		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
S24.0		Kontusion und Ödem des thorakalen Rückenmarkes				
S24.1-		Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des thorakalen Rückenmarkes				
S24.2		Verletzung von Nervenwurzeln der Brustwirbelsäule				
S24.3		Verletzung peripherer Nerven des Thorax				
S24.4		Verletzung thorakaler sympathischer Nerven				
S24.5		Verletzung sonstiger Nerven des Thorax				
S24.6		Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs des Thorax				
		Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens:	ZN	EN1/EN2		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
S34.0		Kontusion und Ödem des lumbalen Rückenmarkes [Conus medullaris]				
S34.1-		Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes				
S34.2		Verletzung von Nervenwurzeln der Lendenwirbelsäule und des Kreuzbeins				
S34.3-		Verletzung der Cauda equina				
S34.4		Verletzung des Plexus lumbosacralis				
S34.5		Verletzung sympathischer Nerven der Lendenwirbel-, Kreuzbein- und Beckenregion				
S34.6		Verletzung eines oder mehrerer peripherer Nerven des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens				

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
S34.8		Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	ZN	EN1/EN2		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
T09.3		Verletzung des Rückenmarkes, Höhe nicht näher bezeichnet	ZN/AT	EN2		längstens 1 Jahr nach Akutereignis
T90.5		Folgen einer intrakraniellen Verletzung	ZN/AT/S03	EN1	SC SP5/SP6	Folgen einer Verletzung, die unter S06.-klassifizierbar ist: - nicht umfasst: S06.0 Gehirnerschütterung - umfasst: S06.1 bis S06.9 Hinweis: Folgen oder Spätfolgen, die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen

KRANKHEITEN DER WIRBELSÄULE UND DES SKELETTSYSTEMS

M40.0- M40.1-		Kyphose als Haltungsstörung Sonstige sekundäre Kyphose	WS			ab Gesamtkyphosewinkel über 60° bei Erwachsenen
M41.0- M41.1-		Idiopathische Skoliose beim Kind Idiopathische Skoliose beim Jugendlichen	WS/EX	SB1		Skoliose über 20° nach Cobb bei Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
M41.2- M41.5-		Sonstige idiopathische Skoliose Sonstige sekundäre Skoliose	WS/AT	SB1		ab 50° nach Cobb bei Erwachsenen
M42.04 M42.05		Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule (Thorakalbereich) Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule (Thorakolumbalbereich)	WS			fixierte Kyphose ab Gesamtkyphosewinkel über 40° bei Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
M47.0- M47.1- M47.2- M47.9- M47.9- M48.0- M50.0 M50.1	G99.2 G99.2 G55.2 G99.2 G55.2 G55.3 G99.2 G55.1	Arteria-spinalis-anterior-Kompressionssyndrom und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom mit Myelopathie Sonstige Spondylose mit Myelopathie Sonstige Spondylose mit Radikulopathie Spondylose, nicht näher bezeichnet mit Myelopathie Spondylose, nicht näher bezeichnet mit Radikulopathie Spinalkanalstenose mit Radikulopathie Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie	WS/EX/ ZN	EN2		längstens 6 Monate nach Akutereignis Voraussetzung für die Anerkennung als besonderer Verordnungsbedarf ist die Angabe beider ICD-10-Diagnoseschlüssel

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
M51.0	G99.2	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie	WS/EX/ ZN	EN2		längstens 6 Monate nach Akutereignis Voraussetzung für die Anerkennung als besonderer Verordnungsbedarf ist die Angabe beider ICD-10-Diagnoseschlüssel
M51.1	G55.1	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie				
M75.1		Schulterläsionen: Läsionen der Rotatorenmanschette	EX			
M89.0- G90.5- G90.6- G90.7-		Sonstige Osteopathien: Neurodystrophie [Algodystrophie] Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ II Komplexes regionales Schmerzsyndrom, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ	EX/LY/ PN	SB2		längstens 1 Jahr nach Akutereignis

ENTZÜNDLICHE POLYARTHROPATHIEN, SYSTEMKRANKHEITEN DES BINDEGEWEBES UND SPONDYLOPATHIEN

M05.0-		Seropositive chronische Polyarthritis: Felty-Syndrom	WS/EX/AT	SB1		
M05.1-		Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis				
M05.2-		Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis				
M05.3-		Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme				
M05.8-		Sonstige seropositive chronische Polyarthritis				
M05.9-		Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet				
M06.0-		Seronegative chronische Polyarthritis	WS/EX	SB1		
M06.1-		Adulte Form der Still-Krankheit	WS/EX	SB1		
M07.0- M07.1- M07.2 M07.3- M07.4- M07.5- M07.6-		Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten: Distale interphalangeale Arthritis psoriatica Arthritis multilans Spondylitis psoriatica Sonstige psoriatische Arthritiden Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] Arthritis bei Colitis ulcerosa Sonstige Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten	WS/EX	SB1		
M08.0- M08.1- M08.2- M08.3		Juvenile Arthritis: Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ Juvenile Spondylitis ankylosans Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form	WS/EX	SB1		

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
M08.4- M08.7- M08.8- M08.9-		Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form Vaskulitis bei juveniler Arthritis Sonstige juvenile Arthritis Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet	WS/EX	SB1		
M30.0 M31.3		Panarteriitis nodosa Wegener Granulomatose	EX/ZN/ PN	EN1/SB1/ SB3	SC	
M32.1 M32.8		Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes	EX/WS/ AT	SB1/SB3		
M33.0 M33.1 M33.2		Juvenile Dermatomyositis Sonstige Dermatomyositis Polymyositis	EX/ZN/ PN	EN1/SB1/ SB3	SC	
M34.0 M34.1 M34.2 M34.8 M34.9		Systemische Sklerose: Progressive systemische Sklerose CR(E)ST-Syndrom Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert Sonstige Formen der systemischen Sklerose Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet	WS/EX/ AT	SB1/SB3		
M36.2		Systemkrankheiten des Bindegewebes bei andernorts klassifizierten Krankheiten Arthropathia haemophilica	EX/CS	SB1		
M45.0-		Spondylitis ankylosans	WS/EX	SB1		

ANGEBORENE FEHLBILDUNGEN DES MUSKEL-SKELETT-SYSTEMS ODER MIT BETEILIGUNG MEHRERER SYSTEME

Q79.6		Ehlers-Danlos-Syndrom	WS/EX/CS	SB1/SB2		
Q87.4		Marfan-Syndrom	WS/EX/ AT	SB1/SB3		

ANGEBORENE FEHLBILDUNGEN UND DEFORMITÄTEN DES MUSKEL-SKELETT-SYSTEMS

Q66.0		Pes equinovarus congenitus (Klumpfuß)	EX	SB2		
Q68.0		Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus	EX	SB3		
Q71.0 Q71.1 Q71.2 Q71.3 Q71.4 Q71.5 Q71.6		Reduktionsdefekte der oberen Extremität (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen): Angeborenes vollständiges Fehlen der oberen Extremität(en) Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterarmes bei vorhandener Hand Angeborenes Fehlen sowohl des Unterarmes als auch der Hand Angeborenes Fehlen der Hand oder eines oder mehrerer Finger Longitudinaler Reduktionsdefekt des Radius Longitudinaler Reduktionsdefekt der Ulna Spalthand	CS/AT/PN/ WS/EX/ZN/ GE/LY/ S01/S02/ S03/S04	SB2		

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
Q71.8		Sonstige Reduktionsdefekte der oberen Extremität(en)	CS/AT/PN/ WS/EX/ZN/ GE/LY/ S01/S02/ S03/S04	SB2		
Q71.9		Reduktionsdefekt der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet				
Reduktionsdefekte der unteren Extremität (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen):						
Q72.0		Angeborenes vollständiges Fehlen der unteren Extremität(en)				
Q72.1		Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterschenkels bei vorhandenem Fuß				
Q72.2		Angeborenes Fehlen sowohl des Unterschenkels als auch des Fußes				
Q72.3		Angeborenes Fehlen des Fußes oder einer oder mehrerer Zehen				
Q72.4		Longitudinaler Reduktionsdefekt des Femurs				
Q72.5		Longitudinaler Reduktionsdefekt der Tibia				
Q72.6		Longitudinaler Reduktionsdefekt der Fibula				
Q72.7		Spaltfuß				
Q72.8		Sonstige Reduktionsdefekte der unteren Extremität(en)				
Q72.9		Reduktionsdefekt der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet				
Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremitäten (insbesondere in Folge von Contergan-Schädigungen):						
Q73.0		Angeborenes Fehlen nicht näher bezeichneter Extremität(en)				
Q73.1		Phokomelie nicht näher bezeichneter Extremität(en)				
Q73.8		Sonstige Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)				
Q74.3		Arthrogryposis multiplex congenita	EX	SB1		
Q78.0		Osteogenesis imperfecta	EX/WS	SB1		
Q86.80		Thalidomid-Embryopathie			SP3/SP4/ SP6	
Q87.0		Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes	WS/EX	SB2	SP3/SF/ SC	
Q87.2		Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung der Extremitäten	EX/CS/LY	SB1/SB2		

VERLUST VON OBEREN UND UNTEREN EXTREMITÄTEN

Z89.1		Einseitiger Verlust der Hand und des Handgelenkes	EX/WS/ CS/LY	SB2		Längstens 12 Monate nach Akutereignis
Z89.2		Einseitiger Verlust der oberen Extremität (oberhalb des Handgelenkes)				
Z89.5		Einseitiger Verlust der unteren Extremität unterhalb oder bis zum Knie				
Z89.6		Einseitiger Verlust der unteren Extremität (oberhalb des Knies)				
Z89.3		Beidseitiger (teilweiser) Verlust der oberen Extremitäten	EX/WS/ CS/LY	SB2		
Z89.7		Beidseitiger (teilweiser) Verlust der unteren Extremitäten	EX/WS/ CS/LY	SB2		
Z89.8		Verlust von oberen und unteren Extremitäten [jede Höhe]	EX/WS/ CS/LY	SB2		

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION

ZUSTAND NACH OPERATIVEN EINGRIFFEN DES SKELETTSYSTEMS

M23.5-	Z98.8	Chronische Instabilität des Kniegelenks	EX/LY	SB2		längstens 6 Monate nach Akutereignis
M24.41	Z98.8	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion	EX	SB2		
Z96.60	Z98.8	Vorhandensein einer Schulterprothese	EX	SB2		Voraussetzung für die Anerkennung als besonderer Verordnungsbedarf ist die Angabe beider ICD-10-Diagnoseschlüssel
Z96.64	Z98.8	Vorhandensein einer Hüftgelenkprothese	EX/LY	SB2		
Z96.65	Z98.8	Vorhandensein einer Kniegelenkprothese				

ERKRANKUNGEN DES LYMPHSYSTEMS

C00-C97	Bösartige Neubildungen	LY				bösartige Neubildungen nach OP/Radiatio, insbesondere bei - bösartigem Melanom - Mammakarzinom - Malignome Kopf/Hals - Malignome des kleinen Beckens (weibliche, männliche Genitalorgane, Harnorgane)
I89.01	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II	LY				
I89.02	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III					
I89.04	Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium II					
I89.05	Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III					
I97.21	Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium II					
I97.22	Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium III					
I97.82	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium II					
I97.83	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium III					
I97.85	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium II					
I97.86	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium III					
Q82.01	Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II					
Q82.02	Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III					
Q82.04	Hereditäres Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium II					
Q82.05	Hereditäres Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III					

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION

STÖRUNGEN DER SPRACHE

		Gaumenspalte mit Lippenspalte:			SP3/SF	
Q37.0		Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte				
Q37.1		Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte				
Q37.2		Spalte des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte				
Q37.3		Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte				
Q37.4		Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte				
Q37.5		Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte				
Q37.8		Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit beidseitiger Lippenspalte				
Q37.9		Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte				

ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

		Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache:			SP1/SP2	bis zum vollendeten 12. Lebensjahr
F80.1		Expressive Sprachstörung				
F80.2-		Rezeptive Sprachstörung				
F83		Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen	ZN	EN1	SP1/SP2/ SP3/SP6/ RE2	bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		Tiefgreifende Entwicklungsstörungen:	ZN	EN1/PS1	SP1	
F84.0		Frühkindlicher Autismus				
F84.1		Atypischer Autismus				
F84.3		Andere desintegrative Störung des Kindesalters				
F84.4		Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungstereotypien				
F84.5		Asperger-Syndrom				
F84.8		Sonstige tief greifende Entwicklungsstörungen				
F84.2		Rett-Syndrom	ZN/WS/EX/ AT	PS1/EN1/ SB1/SB3	SP1/SC	

CHROMOSOMENANOMALIEN

		Down-Syndrom:	ZN	EN1	SP1/SP3/ RE1/SC	
Q90.0		Trisomie 21, meiotische Non-disjunction				
Q90.1		Trisomie 21, Mosaik (mitotische Non-disjunction)				
Q90.2		Trisomie 21, Translokation				
Q90.9		Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet				
		Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom:	ZN	EN1	SP1	
Q91.0		Trisomie 18, meiotische Non-disjunction				
Q91.1		Trisomie 18, Mosaik (mitotische Non-disjunction)				
Q91.2		Trisomie 18, Translokation				
Q91.3		Edwards-Syndrom, nicht näher bezeichnet				
Q91.4		Trisomie 13, meiotische Non-disjunction				
Q91.5		Trisomie 13, Mosaik (mitotische Non-disjunction)				

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
Q91.6 Q91.7		Trisomie 13, Translokation Patau-Syndrom, nicht näher bezeichnet	ZN	EN1	SP1	
Q93.3		Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 4 (Wolf-Hirschhorn-Syndrom)	EX/WS	SB1/SB2	SP1	
Q93.5		Sonstige Deletion eines Chromosomenteils (Angelman-Syndrom)	ZN/WS	EN1/ SB1/SB2/ PS1	SP1	
Q93.4		Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 5	WS/EX ZN	EN1	SP1	
Q96.0 Q96.1 Q96.2 Q96.3 Q96.4 Q96.8 Q96.9		Turner-Syndrom: Karyotyp 45,X Karyotyp 46,X iso (Xq) Karyotyp 46,X mit Gonosomenanomalie, ausgenommen iso (Xq) Mosaik, 45,X/46,XX oder 45,X/46,XY Mosaik, 45,X/sonstige Zelllinie(n) mit Gonosomenanomalie Sonstige Varianten des Turner-Syndroms Turner-Syndrom, nicht näher bezeichnet	ZN	EN1	SP1	
Q99.2		Fragiles X-Chromosom	ZN/S02	EN1/SB3/ PS1/PS2	SP1/SP3/ SP5/SF/ RE1/RE2	

STÖRUNGEN DER ATMUNG

		Chronische obstruktive Lungenkrankheiten:	AT			
J44.00		Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV < 35% des Sollwertes				
J44.10		Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV < 35% des Sollwertes				
J44.80		Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV < 35% des Sollwertes				
J44.90		Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV < 35% des Sollwertes				
J84.10		Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose, ohne Angabe einer akuten Exazerbation				
J84.80		Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten, ohne Angabe einer akuten Exazerbation				
P27.1		Bronchopulmonale Dysplasie mit Ursprung in der Perinatalperiode	AT			
P27.8		Sonstige chronische Atemwegserkrankungen mit Ursprung in der Perinatalperiode				

INDIKATION ZUR AUSSERKLINISCHEN INTENSIVPFLEGE

Z99.0	Z43.0	Abhängigkeit (langzeitig) vom Aspirator i.v.m. Versorgung eines Tracheostomas	EX/ZN/ PN/AT/ LY	EN1/EN2/ EN3/SB1/ SB2	SC/ST1	Unter Einbindung der Ärztinnen und Ärzte, die die medizinische Behandlung der außerklinischen Intensivpflege koordinieren
Z99.1		Abhängigkeit (langzeitig) vom Respirator				

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
GERIATRISCHE SYNDROME						
E41		Alimentärer Marasmus			SC	ab vollendetem 70. Lebensjahr, sofern dieser durch Schluckstörungen verursacht ist
F00.0		Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (Typ 2)		PS4		
F00.1		Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit spätem Beginn (Typ 1)		PS4		ab vollendetem 70. Lebensjahr
F00.2		Demenz bei Alzheimer-Krankheit, atypische oder gemischte Form				
F01.0		Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn				
F01.1		Multiinfarkt-Demenz				
F01.2		Subkortikale vaskuläre Demenz				
F01.3		Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz				
F01.8		Sonstige vaskuläre Demenz				
F02.3		Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom				
F02.8		Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern				
F03		Nicht näher bezeichnete Demenz				
F41.0		Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]		PS2		ab vollendetem 70. Lebensjahr
F41.1		Generalisierte Angststörung				
F41.2		Angst und depressive Störung, gemischt				
F41.3		Andere gemischte Angststörungen				
F41.8		Sonstige spezifische Angststörungen				
F41.9		Angststörung, nicht näher bezeichnet				
F45.40		Anhaltende somatoforme Schmerzstörung	CS	PS2		ab vollendetem 70. Lebensjahr
F45.41		Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren				
G54.6		Phantomschmerz	CS	PS2		ab vollendetem 70. Lebensjahr
H81.- H82		Störungen der Vestibularfunktion Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	WS/EX/ S03			ab vollendetem 70. Lebensjahr
N39.3		Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]	S02			ab vollendetem 70. Lebensjahr
N39.4-		Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz				
R13.-		Dysphagie			SC	ab vollendetem 70. Lebensjahr
R15		Stuhlinkontinenz	S02			ab vollendetem 70. Lebensjahr
R26.0 R26.1 R26.2		Ataktischer Gang Paretischer Gang Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert	WS/EX/S03			ab vollendetem 70. Lebensjahr

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERGO-THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
R29.6		Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert	WS/EX/SO			
R32		Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	S02			ab vollendetem 70. Lebensjahr
R42		Schwindel und Taumel	WS/EX/S03			ab vollendetem 70. Lebensjahr
R52.1		Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz	CS	PS2		ab vollendetem 70. Lebensjahr
R52.2		Sonstiger chronischer Schmerz				
R64		Kachexie	SC			ab vollendetem 70. Lebensjahr
M80.0-		Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur	WS/EX			ab vollendetem 70. Lebensjahr
M80.2-		Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur				
M80.3-		Osteoporose mit pathologischer Fraktur infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff				
M80.5-		Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur				
M80.8-		Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur				

STOFFWECHSELSTÖRUNGEN

E74.0		Glykogenspeicherkrankheiten [Glykogenose]	ZN/PN/AT/WS/EX/CS/S01	EN1/SB1/SB3	SC		
E75.0		GM2-Gangliosidose					
E76.0		Mukopolysaccharidose, Typ I					
E88.20		Lipödem, Stadium I	LY			nur im Zusammenhang mit komplexer physikalischer Entstauungstherapie (Manuelle Lymphdrainage, Kompressions-therapie, Übungsbehandlung/Bewegungstherapie und Hautpflege); es sind nicht immer alle Komponenten zeitgleich erforderlich befristet bis 31.12.2025	
E88.21		Lipödem, Stadium II					
E88.22		Lipödem, Stadium III					

1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO-THERAPIE	ERNÄHRUNGSTHERAPIE	HINWEIS/SPEZIFIKATION
		Seltene angeborene Stoffwechselerkrankungen		SAS	nur verordnungsfähig, wenn Ernährungstherapie alternativlos ist, da ansonsten Tod oder Behinderung drohen (gemäß § 42 HeilM-RL i.V.m. dem HeilM-Katalog)
E84.-		Zystische Fibrose (Mukoviszidose)	AT	CF	

			DIAGNOSEGRUPPE			
1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	PHYSIO- THERAPIE	ERGO- THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/ SPEZIFIKATION

FOLGEN EINER SARS-COV-2-INFEKTION (POST-COVID)

U09.9		Post-COVID Syndrom	WS/AT	SB1/PS2/ PS3		
-------	--	--------------------	-------	-----------------	--	--

VERBRENNUNGEN ODER VERÄTZUNGEN

T20.3		Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses	LY/CS/ EX/WS	SB2	ST1/SP6/ SC	
T20.7		Verätzung 3. Grades des Kopfes und des Halses				
T21.3		Verbrennung 3. Grades des Rumpfes	LY/CS/ EX/WS	SB2		
T21.7		Verätzung 3. Grades des Rumpfes				
T22.3-		Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand				
T22.7-		Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand				
T23.3		Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand				
T23.7		Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand				
T24.3		Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß				
T24.7		Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß				
T25.3		Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes				
T25.7		Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes				
T29.3		Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung 3. Grades angegeben ist				
T29.7		Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verätzung 3. Grades angegeben ist				